

# Robijournal

Die süßeste Meldung

## Eis zum Frühstück

Auf ein gesundes Frühstück verzichten viele Bürger gerne. In Robiweiingen, so ein Informant, essen viele schon morgens ein Eis. Dies sei zu Hause und in der Schule leider nicht möglich. Unser Fazit: Gott sei Dank ist es in Robiweiingen erlaubt.

Die gesündeste Meldung

## Burger backen

Groß ist die Nachfrage nach dem Robiburger-Rezept. Die Zutaten für 10 Burger: 500 gr. fein geriebene Karotten, 200 gr. fein geriebene Kartoffeln, 1 gehackte, angebratene Zwiebel, ½ fein geriebenen Apfel, 250 gr. Semmelbrösel (bis die Masse formbar ist), ½ Tl Salz, ¼ Tl Pfeffer. Dazu Brötchen, Salatblätter, Tomaten, Gurke, Ketchup und Mayo zum Belegen. Wir wünschen guten Appetit.

**In eigener Sache:** Die Bürgermeisterin heißt nicht Heinzelmännchen. Das hatten wir gestern versehentlich geschrieben. Sie heißt natürlich Elisa Heinzelmann.

Das Stadtmagazin, das jeder Robiweiinger lesen muss



## Böse Buben kommen in den Knast

Zu viel kriminelle Energie in der Stadt: Vor allem die jüngeren Buben brechen gerne mal das Gesetz. Die Polizei verfolgte heute zum Beispiel Paul Simon, weil er Schwarzmarkt betrieben hat, Beamte beleidigte und außerdem aus dem Knast ausgebrochen war. Bürgermeisterin und Richterin Elisa hörte sich die Meinungen des Angeklagten, der Zeugen und der Polizei an. Matthias Streit half dem Angeklagten als Anwalt. Dann haute sie mit dem großen Hammer auf den Tisch und sprach den Angeklagten frei. Sie drohte aber damit, dass beim nächsten Mal alle in den Knast wander. Das Gefängnis, so haben wir erfahren, ist allerdings alles andere als sicher.

Außerdem gab es Jungen, die Streit mit den Polizisten suchten und ihnen den Mittelfinger zeigten und sogar zugeschlagen haben sollen.

Wir meinen: Oh, Oh, Oh ... das geht gar nicht. Ein absolutes No-Go. (Sofie Diefenbach, Danila Ade)

## Renner und Penner im Warenhaus



Das kaufen Kunden gerne: Eindeutig der Renner waren die Liegestühle, deshalb stieg der Preis von 60 auf 80 RT. Jedes Jahr beliebt ist die Marmelade (das kaufen Erwachsene gerne). Neu im Warenhaus waren die Backmischungen und die Römermühle. Beide Produkte kamen gut an.

Diese Waren blieben in den Regalen liegen: Stucksachen, Flugtiere (trotz Preissenkung), Mosaikbilder, Pflanzen und Französisch Wörterbücher wollten die Robiweihinger nicht so gerne kaufen. Erst nachdem die Preise für Pflanzen gesenkt wurde, kauften Kinder die Blumentöpfe.



## Was für ein Theater!



Während der Vorstellung verschwanden die Räuber aus dem Zelt – draußen ging das Stück weiter.

Das Stück, das wir uns angesehen haben, waren die Bremer Stadtmusikanten. Die Schauspieler hatten den ganzen Tag unter der Leitung von Svenja geprobt. Die Leiterin war begeistert von den begabten und eifrigen Schauspielern, die viele Ideen hatten und gleich zwei Stücke einstudierten. Auch wenn es bei der Vorstellung zwischendurch kleine Textprobleme gab, war das Stück im Großen und Ganzen sehr gelungen. Unser Fazit: Unbedingt eine Vorstellung besuchen.

*(Yannick Borth)*

Viele Kinder freuen sich, dass ihre Sommerferien mit vier aufregenden Tagen in Robiweihingen starten. Jule und Lara haben sie gefragt, wie es ihnen dieses Jahr gefallen hat. Und ob sie Wünsche für 2015 haben.



Marla (11) war zum ersten Mal dabei.

„Ich fand Robiweihingen gut, weil es hier viele gute Jobs gibt. Ich fand die Schmuckfabrik am Besten. Die Bäckerei fand ich nicht so gut. Ich möchte nächstes Jahr wieder kommen. Mein Wunsch: Fairere Preise!!!

„Robiweihingen war cool wie immer und ich möchte natürlich nächstes Jahr wieder kommen. Ich fand am Besten, dass viele nette Kinder hierher kommen. Mein Wunsch: Besseres Anstehsystem vor dem Arbeitsamt!



Katharina (15) war zum dritten Mal Helferin.



Sarah (10) war zum zweiten Mal hier.

„Ich fand Robi gut. Die Bank hat mir am meisten Spaß gemacht. Die Preise waren manchmal nicht so fair!

Robi ist jedesmal sehr gut, weil ich hier erfahre, wie es im echten Leben als Erwachsener ist! Ich fand die Bank und die Schmuckfabrik am Besten! Die Schneiderei war nicht so gut, weil die Betreuerin es mir nicht richtig erklärt hat! Ich möchte nächstes Jahr sehr gerne wieder kommen! Mein Wunsch: Eine Eisdiele mit Kugeleis. Andere Sprachen an der Uni wären auch nicht schlecht!

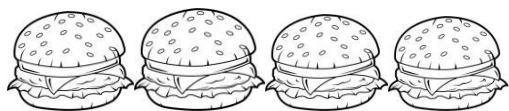


Nicolina (fast 11) war zum dritten Mal hier.

## Leckere Robi-Burger

Die Robi-Burger sind ein beliebter und leckerer Snack. Sie werden mit Salat, Tomate, Gurke, Ketchup und Mayo serviert. Für 3,5 RT kann man einen Burger erwerben.

Leider war die Produktion die ersten Tage etwas schleppend, um 12 Uhr waren die Burger noch nicht in der Pfanne. Da half nur warten und sich in die Schlange stehen. Doch jeden Tag wurde das Team besser. Und dass der eine oder andere Burger etwas sehr angebraten war fiel gar nicht auf, wenn man das Salatblatt darüber legte.

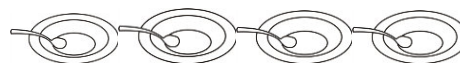


## Speisen im Robi-Restaurant

Zwei Tage lang die gleiche Speisekarte – also das hätte es früher nicht gegeben. Dann musste man eben an zwei Tagen Reisbrei mit sehr sauren Kirschen essen oder das andere Reisgericht.

Der Service im Restaurant war zur Zeit des Tests leider miserabel. Zwei Stunden vor Schließung gab es keinen Salat mehr. Der Rest war aber geschmacklich super. Der Essplatz war wie geleckert, es gab eine Menükarte und Blumenschmuck.

Das Personal und die beiden Küchenchefs zeigten sich freundlich und professionell und servierten das Essen.



## Gast im Garten

Hier werden wilde Kartoffeln mit Soße und Waffeln mit Puderzucker angeboten. Unsere Tester fanden das Essen sehr lecker, man musste allerdings lange warten. Toll, dass man das Essen unter freiem Himmel und an einem schön dekorierten Tisch genießen kann. Die ersten Tage hatte das Kochteam Probleme mit zwei Fritteusen, die leider kaputt gingen. Roland musste eine belastbare neue Fritteuse kaufen, die den ersten Test bestanden hat.



## Besuch im Zoo

Im Zoo gibt es Hasen, Hühner und ausgestopfte Tierarten sowie einige Schleichtiere. Man kann die Tiere streicheln und auf den Arm nehmen. Die Tierhaltung ist ok, und die Helfer kümmern sich liebevoll um die Tiere. Ab und an legen die Hühner sogar Eier. Wer isst die eigentlich?

Der Eintritt beträgt 2 RT, für 5 RT kann man sich eine Tageskarte kaufen.

